



Covid Regel: Geimpft + FFP2 Maske

Einladung

157. Treffen der Emeriti und im Ruhestand befindlichen UniversitätsprofessorInnen der Medizinischen Universität Innsbruck

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir dürfen

Herrn em. o.Univ. Prof. Dr. Werner Jaschke
em. Vorstand der Univ. Klinik für Radiologie MUI

zu einem Vortrag begrüßen:

30 Jahre endovaskuläre Therapie des abdominellen Aorten- aneurysma: wo stehen wir heute?

Bis zum Beginn der 90-iger Jahre war die chirurgische Intervention die einzige Therapie des abdominellen Aortenaneurysma (AAA). Die Indikation zur Therapie basiert auf der Bestimmung des linearen Querschnittes des AAA. Aus einer großen retrospektiven Analyse war ein maximaler Durchmesser von 5,5 cm als ein wichtiger Risikofaktor für Ruptur abgeleitet worden. Die erste endovaskuläre Aneurysma-Therapie (EVAR) 1991 wurde mit einer selbstgefertigten Rohrprothese durchgeführt. Erst 1994 wurden zwei-teilige Endoprothese für die Behandlung des AAA verfügbar. Im Dezember 1994 wurde an unserer Klinik der erste Patient mit AAA aufgrund seiner komplexen Ko-Morbidität zur EVAR vorgestellt. Nach einer mehr als 5-stündigen, komplexen Intervention gemeinsam mit einem erfahrenen Mainzer Kollegen, konnte der Patient nach wenigen Tagen mit über Jahre stabilem Befund entlassen werden.

Die folgenden Jahre brachten eine kontinuierliche technische Weiterentwicklung der Endografts und der Intervention. Fortschritte in der Endograft-Technologie erlaubten die Behandlung von anatomisch schwierigen AAA, verbesserten die Langzeitstabilität von Endografts und reduzierte die lokalen Langzeitkomplikationen. Die Pathophysiologie der Aneurysmenbildung und deren individueller Verlauf nach Intervention bleibt allerdings noch weitgehend unverstanden. Die Bedeutung der anfangs doch beträchtlichen Strahlenbelastung für die Beteiligten und insbesondere den Therapieerfolg ist in den letzten Jahren zunehmend klarer geworden. Die Präsentation wird die wichtigsten Entwicklungen in der EVAR und deren aktuellen Stellenwert im interdisziplinären Management des AAA darlegen.

Zeit: Donnerstag, **4. November 2021 17 Uhr s.t.**

Ort: CCB-Centrum für Chemie und Biomedizin, Innrain 80-82,
Innrain 80-82, 1. Stock, Seminarraum M.01.42

Nach dem Haupteingang rechts durch die Halle auf die Ostseite zur Stiege 3; im 1. Stock nach rechts: Eingang „Administration, Biozentrum Innsbruck“ - Seminarraum gleich auf der linken Seite.

Mit kollegialen Grüßen

H. Huber

W. Vogel